

Schullandschaft: Initiative „Hey Alter“ übergab 20 gespendete Laptops an das SBBZ in Lauda-Königshofen

Digitaler Unterricht wird für die Schüler einfacher

Von Diana Seufert

Lauda-Königshofen. Mit einem Strahlen in den Augen halten Sarah und Justin ihre Laptops. 20 Geräte hat Stefan Heidrich als Initiator der Aktion und Sprecher der Regionalgruppe von „Hey Alter“ an das SBBZ, das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum Lauda-Königshofen, übergeben. Damit können die beiden Schüler und 18 weitere Kinder nun den Digitalunterricht besser managen.

Die Freude bei Schulleiterin Tanja Rygiel war groß. Zusammen mit Lehrer Bernd Haas und Elisabeth Flinner vom Elternbeirat nahm sie die großzügige Spende entgegen. „Das ist eine tolle Aktion, die unseren Schülern sehr hilft“, betonte Rygiel bei der Übergabe. Denn nicht nur an ihrer Schule habe sich gezeigt, dass Familien mit mehreren Kindern durch Homeschooling und Homeoffice während der aktuellen Corona-Pandemie belastet seien. Nicht jede Familie habe entsprechend Ausrüstung und Geräte für jedes Kind.

Hier setzt die Hilfe von „Hey Alter“ an. Die Initiative aus Braunschweig hat mittlerweile einen Ableger im Taubertal. Mithilfe von Eh-

renamtlichen und Partnern aus Wirtschaft, mit Unterstützung von Verbänden und Presse werden Computer von Unternehmen und Privathaushalten gesammelt, fit gemacht und an Schüler weitergegeben. Schnell wurde deutlich, dass die Initiative mit ihrer Mission „Mehr Chancengleichheit für Schüler“ auch bundesweit einen Nerv getroffen hat.

Von Firmen und privat gespendet

Die Laptops, die Heidrich nun mitgebracht hat, wurden von Privatleuten abgegeben, die ihre alten Computer nicht mehr benötigten. Aber auch die Firmen Ruck Ventilatoren und Hofmann Menü aus Boxberg sowie Continentale Landesdirektion Roger Müller aus Bad Mergentheim stellten ausgediente Mobilgeräte zur Verfügung.

Stefan Heidrich hatte sich darum gekümmert, dass alle Daten der Notebooks gelöscht und danach mit Linux und Open Source-Programmen neu aufgebaut wurden. Zudem verfügt jedes Gerät über ein Mikrofon und eine Kamera. Und wo es noch keine eingebaute gab, wurde zusätzlich eine mitgeliefert. Damit die Kinder den Umgang mit dem Gerät beherrschen, hatte Heidrich

auch eine Kurzerklärung in die Tasche gepackt. „Alles funktioniert, ich habe alles getestet“, so Heidrich.

Vor einigen Wochen hatte sein Sohn ihn auf die Aktion aufmerksam gemacht und sein eigenes Notebook für den guten Zweck abgegeben. Heidrich fand die Idee klasse und setzte sich mit „Hey Alter“ in Verbindung. „Seitdem sammle ich Rechner

und habe etwa zwei Dutzend bei mir zu Hause.“

Rygiel dankte für Heidrichs Engagement. „Es ist schön, dass es Menschen in der Pandemie gibt, die sich für andere einsetzen. Damit können die Schüler den Online-Unterricht einfacher verfolgen.“ Ein dickes Lob gab es auch von Bernd Haas und Elisabeth Flinner.

Für Sarah und Justin wird sich nun einiges ändern. Denn bisher haben sie ihren Schulstoff über das Smartphone verfolgt. „Es ist einfach schön, die Mitschüler trotz Online-Unterricht zu sehen und mit ihnen reden zu können“, findet die Schülerin. Justin musste bisher das Mobiltelefon seiner Mutter nutzen. Jetzt habe er seinen ersten eigenen Lap-

top, freute er sich. Damit wird für die beiden und für ihre Mitschüler das Lernen einfacher.

Heidrich hat noch für weitere Schulen Endgeräte. Und seit kurzem gibt es eine Kooperation zwischen dem Mehrgenerationenhaus in Lauda-Königshofen und der Initiative „Hey, Alter!“ Taubertal, wie der Laudaer betonte. Man biete ab sofort an jedem Dienstagabend von 18 bis 19 Uhr eine „Computersprechstunde“ im Mehrgenerationenhaus an. Dort könne sich jeder hinwenden, der Probleme mit seinem Computer habe. „Es können natürlich auch Schüler oder deren Eltern, die einen Rechner von uns haben, vorbeischauen und sich Tipps oder Hilfe abholen. Und man kann in dieser Zeit auch Hardware für unsere Initiative abgeben.“

Wegen Corona ist eine Anmeldung für diese Computersprechstunde unter Telefon 09343/5015950 oder per E-Mail: mgh@lauda-koenigshofen.de nötig.



Laptops für das SBBZ: Stefan Heidrich (rechts) von der Initiative „Hey Alter“ Taubertal übergab 20 Computer, um den Online-Unterricht für die Schüler einfacher zu gestalten. Justin und Sarah, Schulleiterin Tanja Rygiel (Dritte von rechts), Lehrer Bernd Haas (Dritter von links) und Elisabeth Flinner vom Elternbeirat (links) freuen sich über die großzügige Spende.

BILD: SEUFERT

i Wer ausgediente WLAN-fähige Laptops zur Verfügung stellen will, kann sich bei Stefan Heidrich aus Lauda per E-Mail unter taubertal@heyalter.com melden.